

Offenes und selektives Verfahren

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

TEIL A

Geschäftsnummer: 16.0237
BKP / Arbeitsgattung: 290 / Generalplaner
BE_GID:
Datum: 01.05.2020
PL / Abteilung: Daniel Maradan / BPM

16.0237-01/2-290
**Bestimmungen zum Vergabeverfahren für
Planerleistungen**
Offenes und selektives Verfahren
Dienstleistungen

Bern, Papiermühlestrasse 13, 15, 17; Kasernenareal - Versorgung Neubau/Sanierung Generalplanerleistungen (inkl. Subplaner)

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:

Name: Amt für Grundstücke und Gebäude
z. Hd. von: Bauprojektmanagement E-Mail: info.agg@bve.be.ch
Adresse: Reiterstrasse 11 Telefon: 031 633 34 11
PLZ/Ort: 3011 Bern
Land: CH

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:

Name:
z. Hd. von: E-Mail:
Adresse: Telefon:
PLZ/Ort:
Land:

Die Unterlagen können unter www.simap.ch heruntergeladen werden. Es werden keine Unterlagen verschickt.

A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

Name: Amt für Grundstücke und Gebäude
z. Hd. von: Vermerk: KMA-V / 290 E-Mail: info.agg@bve.be.ch
Adresse: Reiterstrasse 11 Telefon: 031 633 34 11
PLZ/Ort: 3011 Bern
Land: CH

A.4 Art des Auftraggebers:

Kanton Bern



A.5 Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

A.6 Datum, ab welchem im selektiven Verfahren mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu rechnen ist:

A.7 Auftragsart:

Dienstleistung.

A.8 Verfahren nach GATT/WTO:

Ja.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC):

867

B.2 Projekttitle (Kurzbeschreibung) der Beschaffung:

Generalplanerleistungen (inkl. Subplaner)

Auf dem Areal der Kantonalen Militäranlagen an der Papiermühlestrasse in Bern besteht zustandsbedingter Instandsetzungs- und Erneuerungsbedarf bei verschiedenen gebäudetechnischen Gewerken. Im Zuge der vorgesehenen Arbeiten ist auch den sich verändernden betrieblichen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Der Gesamtleistungsumfang gliedert sich in die folgenden Teilprojekte:

1. Erneuerung Energieversorgung (Heizung) der Gebäude (Arealwärmeverbund)
2. Neue, unterirdische Trafostation mit Netzersatzanlage und Areal-HV Elektro (inkl. bauliche Anpassungen)
3. Ersatz Gebäudeautomations-Komponenten (MSR) auf dem ganzen Areal
4. Ersatz Lüftung/Kühlung/Elektro im Bereich der Serveranlagen, inkl. Herstellung der Redundanzanforderung
5. Div. Anpassungen an bestehenden Lüftungsanlagen im Zuge der MSR Massnahmen
6. Erstellung und Aktualisierung der gebäudetechnischen Anlagen- und Objektdokumentationen
7. Neuerstellung Ladestationen für E-Mobilität inkl. separater Erschliessungsinfrastruktur

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer:

KMA-V / 16.0237

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV):

71000000

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung:

Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Planervertrages.

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung:

3014 Bern, Papiermühlestrasse 13, 15 und 17

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose:

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

- Los 1 -----

B.8 Varianten zugelassen:

Nein.

B.9 Teilangebote zugelassen:

Nein.

B.10 Fristen und Termine:

Für das Vergabeverfahren gilt:

Frist / Termin:	Tätigkeit:
– 01.05.2020	Publikation Ausschreibung (auf SIMAP)
– 20.05.2020	Fragestellung zum Angebot (auf SIMAP)
– 28.05.2020	Voraussichtliche Beantwortung der Fragen (auf SIMAP)
– 26.06.2020	Einreichung des Angebotes (Datum des Poststempels)
– 14.07.2020	Allfällige Vorstellungsgespräche/Präsentationen
– KW 35	Vorgesehene Vertragsunterzeichnung

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG vom 11.06.2002) und die dazugehörige Verordnung (ÖBV vom 16.10.2002) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

C.2 Vergütungsart:

Die Anbieter haben keinen Anspruch auf Vergütung der Angebotserstellung.

C.3 Finanzielle Modalitäten:

Im Vergabeverfahren keine.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung:

Im Vergabeverfahren keine Vergütung.

C.5 Nebenkosten:

Im Vergabeverfahren keine Vergütung.

C.6 Bietergemeinschaften:

Zugelassen.

Die Beteiligten sind mit den ihnen zugewiesenen Rollen aufzuführen. Die Angaben sind auf dem **Formular 1 und 6 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen.

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Keine. Die Teilnahme am Verfahren ist kostenlos.

C.8 Schlusstermin für die Einreichung:

☐ des Antrags auf Teilnahme (im selektiven Verfahren):

☒ der Angebote:

Datum: 26.06.2020 (Datum des Poststempels)

C.9 Sprachen für Angebote / Projektierung / Ausführung:

Deutsch.

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder:

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen:

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017.

D.3 Verhandlungen:

Keine.

D.4 Verfahrensgrundsätze:

Gemäss Art. 11 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25.11.1994.

D.5 Vertraulichkeit:

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben:

D.6.1 Grundlagen

Abgegebene Unterlagen:

Dok.1: Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen (KBOB) _ Teil A (vorliegendes Dok.)

Dok.2: Angebotsunterlagen für Planerleistungen _ Teil B

Dok.3: Formular Selbstdeklaration

Dok.4: Vorgesehene Vertragsurkunde Planervertrag

Dok.5: Projekthandbuch Bau (Entwurf)

Dok.6: Projektpflichtenheft Bau, Phase Machbarkeitsstudie (Version 0.2 vom 24.02.2020)
inkl. Beilagen (exkl. Beilage 03 GKS)

Dok.7: Unterschriftenblatt Vorgaben Umwelt, Ökologie, Haustechnik

Dok. 8: Merkblatt für Ersteller von Bauwerksdokumentationen

D.6.2 Besichtigung

Eine geführte Besichtigung ist nicht vorgesehen.

D.6.3 Auswahlgremium

Die Beurteilung der Angebote erfolgt durch Vertreter des Auftraggebers.

D.6.4 Teilnahmeberechtigung

Die Verfassenden der beiliegenden Projektunterlagen (Projektdefinition und Beilagedokumente) sind zur Teilnahme am Verfahren berechtigt.

Mehrfachteilnahmen von einzelnen Teammitgliedern sind zulässig. Die Verantwortung für allfällige Konflikte bei einer Mehrfachbeteiligung von Teammitgliedern tragen die Bewerbungsteams selbst.

2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und in zweifacher Ausführung (1-fach in Papierform und 1-fach in elektronischer Form auf USB-Stick). Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- ☒ Selbstdeklaration (Formular 2)
- ☒ Referenzen Anbieter (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson (Formular 4)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☒ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☒ Weitere Unterlagen:
 - Vorgesehener Planervertrag, mit Visum zur Kenntnis genommen
 - Unterschriftenblatt Umwelt, Ökologie, Haustechnik, mit Visum zur Kenntnis genommen
 - Merkblatt für Ersteller von Bauwerksdokumentationen

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

3 Beurteilungskriterien

3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von zwei mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Ref.1: Erfahrung im Umgang mit komplexen, vielschichtigen und umfassenden Erneuerungsprojekten mit Schwerpunkt Gebäudetechnik, Ref.2: Erfahrung im Umgang mit Um- und Ergänzungsbauten unter Einbezug und Berücksichtigung von erhöhten denkmalpflegerischen Interessen.) in den letzten ca. zehn Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.

- ☐ Weitere Nachweise:

–

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☐ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☐ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☐ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

- ☒ Weitere Nachweise:

– Ausgefülltes und unterzeichnetes Selbstdeklarationsformular der Finanzdirektion des Kantons Bern mit allen darin verlangten Nachweisen. Bei Arbeits oder Bietergemeinschaften haben alle beteiligten Bieter (inkl. Subplaner) ein ausgefülltes und unterzeichnetes Selbstdeklarationsformular mit vollständigen Nachweisen einzureichen

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Qualifikation Schlüsselpersonen	40		0-5	200
Z2 Qualität der Auftragsanalyse	30		0-5	2000
Z3 Preis				
Z3.1 Honorarangebot	20		0-5	50
Z3.2 Plausibilität der Aufwandermittlung und der Aufwandverteilung auf die Funktionen	10		0-5	50
Total	100%			500

Nachweise Zuschlagskriterien

Z1 Qualifikation Schlüsselpersonen	<p>Referenzen der Schlüsselperson/en über die Ausführung von je 1 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren, realisierten Auftrag in den letzten 10 Jahren.</p> <p>Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die jeweilige Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu verwenden.</p> <p>Als Schlüsselpersonen gelten Personen, welche im Projekt folgende Funktionen ausüben sollen:</p>
Schlüsselperson 1 Gesamtleiter Generalplaner / Architekt	Referenzen der Schlüsselperson über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Projektgrösse, Komplexität und Erfahrung im Umgang mit denkmalgeschütztem Baubestand) aus den letzten ca. zehn Jahren.
Schlüsselperson 2 Gesamtleiter Stv. Generalplaner / Architekt	Referenzen der Schlüsselperson über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Projektgrösse, Komplexität und Erfahrung im Umgang mit denkmalgeschütztem Baubestand) aus den letzten ca. zehn Jahren.
Schlüsselperson 3 Gebäudetechnik Gesamtkoordination	Referenzen der Schlüsselperson über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Projektgrösse und Komplexität) aus den letzten ca. zehn Jahren.
Schlüsselperson 4 Spezialist HLKS	Referenzen der Schlüsselperson über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Erstellung einer redundanten Kälteanlage unter laufendem Betrieb) aus den letzten ca. zehn Jahren.
Schlüsselperson 5 Spezialist Elektro	Referenzen der Schlüsselperson über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Ersatz Trafostation und Einbau Netzersatzanlage unter laufendem Betrieb) aus den letzten ca. zehn Jahren.
Schlüsselperson 6 Spezialist Gebäudeautomation	Referenzen der Schlüsselperson über die Ausführung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (insbesondere bezüglich Ersatz von arealweiten Gebäudeautomationssystemen und Zusammenführung zu einer einheitlichen Lösung) aus den letzten ca. zehn

Jahren.

- Z2 Auftragsanalyse Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine). Gemäss **Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** einzureichen
- Z3 Preis
- Z3.1 Honorarangebot Offeriertes Honorar netto inkl. MWST gemäss Angaben auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)**.
- Z3.2 Plausibilität Plausibilität der Aufwandermittlung und der Aufwandverteilung auf die Funktionen.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Ausschreibung zur Verifizierung der vorstehenden Zuschlagskriterien erläuternde Vorstellungsgespräche/Präsentationen mit max. drei Anbietern durchzuführen. Das Auswahlgremium kann zur Überprüfung der Bewertung zu den einzelnen Zuschlagskriterien vertiefte Fragen stellen. Die Punktzahl kann dadurch pro Zuschlagskriterium um max. plus oder minus 1.0 Punkte korrigiert werden. Die Präsentation als solche wird nicht bewertet.

Allfällige Vorstellungsgespräche/Präsentationen finden am 30.06.2020 (Zeitraum 8h00 - 12h00) im Amt für Grundstücke und Gebäude in Bern statt, Dauer max. 1 h. Einladungen werden den in Frage kommenden Anbietern kurzfristig zugestellt. Eingeladen werden ausschliesslich Anbieter, die aufgrund der Bewertungen rechnerisch einen Zuschlag erreichen können.

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Komma-stelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Bewertung übrige Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.